

Interuniversitäres Kolleg Graz / Schloss Seggau

„Studieren einmal anders“:

- Workshops (vor Ort, mit online-Alternative)
- Fernlehre (mit persönlichem Tutoring)

berufsbegleitend und individuell

MEd Education

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

www.inter-uni.net

Master Education (MEd, viersemestrig)

mit wahlweiser Variante MSc bzw. Mag./Mag.^a (sechssemestrig)

Das Programm „Education“ wendet sich an Personen, die mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen zu tun haben und ihre interdisziplinäre Kompetenz zu Erziehungs- und Bildungsfragen erweitern und nachweisen wollen, wie etwa PädagogInnen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, MedizinerInnen oder AbsolventInnen gleichzuwertender Aus- und Vorbildungen. Angeboten wird eine reformorientierte, "Menschen-gerechte" wissenschaftlich und tiefenpsychologisch orientierte Weiterbildung. Für KindergartenpädagogInnen mit beruflicher Erfahrung bietet das Programm einen Wahlschwerpunkt an.

Es vernetzt zentrale Forschungs- und Aktionsfelder für Entwicklung, Erziehung, Bildung und Weiterbildung. Der interdisziplinäre Austausch unterschiedlicher Berufs- und Erfahrungsbereiche ist dabei wesentlich. Gruppenseminare vermitteln vertiefte Praxiskompetenz, Berufszufriedenheit sowie Qualifikation für die Teilnahme an Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit.

InteressentInnen sollten Pioniergeist mitbringen. Dass Bildung neben dem kognitiven auch den emotionalen Aspekt und das persönliche Wachstum einbeziehen kann, erleben die TeilnehmerInnen in eigener Anschauung selbst am Beispiel dieses Lehrgangs.

In diesem berufsbegleitenden, berufsorientierten und berufs-evaluierenden Programm ergänzen einander Fernlehre, selbstgesteuertes Lernen, Wochenend-Workshops am Campus und Projektarbeit.

Sie bringen mit

- Eignung zur inter-hierarchischen und interdisziplinären Vernetzung im Bildungs- und Gesundheitswesen
- Berufliche Erfahrung mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen
- Bereitschaft zu vertiefter Selbst- und Kommunikationserfahrung
- Lust auf innovative Projekte
- Offenheit für weitere fachliche und persönliche Qualifikation für berufliche Arbeit / Berufszufriedenheit / Forschung / Lehre / Öffentlichkeitsarbeit.

Sie interessieren sich für

- Fachliche Kompetenz: Qualitätssicherung Ihrer angestammten Tätigkeit (Praxis) durch Entwicklungs-, Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Was brauchen Heranwachsende wirklich?
- Psychosoziale Kompetenz: Vertiefung durch kontinuierliche Arbeit in Kleingruppen
- Didaktische Kompetenz: Die Teilnahme an exemplarischen Lehr- und Lernsituationen einschließlich Workshops, Fernlehre und tiefenpsychologischer Sichtweise.



Schwerpunkte viersemestriger MEd (90 ECTS-Punkte)

- Tiefenpsychologische Grundhaltung (Beziehungsgestaltung)
- Salutogenetische Grundhaltung (Orientieren an Ressourcen)
- Wissenschaftliche Grundhaltung (Projekt- und Publikationsplanung)
- Entwicklungspsychologie und Bildung
- Sozialisation, Erziehung und Bildung
- Erziehungs- und Bildungswissenschaften vernetzt / Lifelong Learning
- Für KindergartenpädagogInnen mit beruflicher Erfahrung kann ein Wahlschwerpunkt „Elementarpädagogik“ eingerichtet werden
- kontinuierliche Fallsupervisionsgruppe, Umwandlung von Belastungen
- kontinuierliche interdisziplinäre Reflexion und Präsentation der angestammten Kompetenz
- regelmäßige kurze schriftliche Arbeiten im Rahmen der Fernlehre, mit individuellem Tutoring
- Erstellung eines begleitenden Lehrgangs-Portfolios (Abschlussarbeit)

Variante MSc oder Mag./Mag.^a mit 120 ECTS-Punkten, weitere 2 Semester

- an Stelle des Portfolios erstellen Sie eine eigene wissenschaftliche Projektarbeit zu einem Thema Ihrer Wahl, in der Regel berufsbezogen bzw. -evaluierend (Masterthesis, ca. 50 Seiten bzw. 15.000 Worte plus Abbildungen).

Aufnahme und Zugangsvoraussetzungen

Sie gehören einer der o.g. Berufsgruppen an oder bringen sonstige relevante Berufserfahrung mit.

Nach Besuch unserer Website (www.inter-uni.net) und ggf. Klärung von Fragen per E-Mail ersuchen wir Sie, uns für ein telefonisches oder persönliches Informations- und Vorgespräch zu kontaktieren (s.u.: Information und Studienberatung).

Struktur

Berufsbegleitend. Um einen kontinuierlichen, selbsterfahrungs-begleiteten Entwicklungsprozess zu ermöglichen, erstreckt sich das teilzeitige Programm über vier Semester (90 ECTS-Punkte mit kurzem Portfolio) bzw. sechs Semester (120 ECTS-Punkte mit ausführlicher Masterthesis), was eine stressarme Kombination mit Ihrer Berufstätigkeit ermöglicht. Sie erleben Workshops im Schloss Seggau bei Graz viermal pro Jahr (Herbst, Winter, Frühjahr, Sommer) Fr.-So. (jeweils mit individueller online-Alternative), begleitend Internet-unterstützte Fernlehre mit persönlichem Tutoring. Lehrgangs-induziertes Selbststudium von Literatur und eigene Reflexion, selbstgesteuertes Lernen durch Anwendung von Neuem im beruflichen Alltag, informelles Lernen durch Vernetzung von Bekanntem und Neuem, beim Upgrade zum Abschluss mit 120 ECTS-Punkten zusätzlich auch wissenschaftliches Arbeiten an einem ausführlichen eigenen Projekt.

Kosten: 4 Semesterbeiträge zu € 2.750.- bzw. 6 Semesterbeiträge zu € 2.500.-

Inklusive aller verbindlichen Studienmaterialien (Taschenbücher etc.), externer Graduierungsgebühr und ggf. Workshop-Catering.

Neustart 2020: 06.-08. November

Upgrade: An Stelle des viersemestrigen Programmes zum MEd kann die sechssemestrige Variante MSc bzw. Mag./Mag.^a gewählt werden (eine sechssemestrige Variante zum MEd ist nicht vorgesehen). Bei Vorliegen entsprechender Zugangsvoraussetzungen ist nach der sechssemestrigen Variante ein Upgrade zum Doktorat möglich.

Der Anbieter und rechtliche Grundlagen: Das Interuniversitäre Kolleg Graz / Schloss Seggau ist eine seit 2000 bestehende Forschungs- und Bildungsplattform für lebenslanges Lernen, die im Rahmen eines länderübergreifenden EU-Projektes „Leonardo da Vinci“ entwickelt wurde und zunächst Master-Lehrgänge universitären Charakters anbot. Die Master-Programme werden in Zusammenarbeit mit der spanischen Universidad Católica de Murcia (www.ucam.edu) angeboten. Sie werden nach den Vorgaben des österreichischen Wissenschaftsministeriums gem. §27a Hochschulqualitätssicherungsgesetz bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQA) gemeldet. In Österreich kann der durch die spanische Universität verliehene akademische Grad ohne Herkunftsangabe verwendet und in amtliche Dokumente eingetragen werden.

Die **Qualitätssicherung** des Angebots erfolgt nach üblichen nationalen und internationalen Standards.

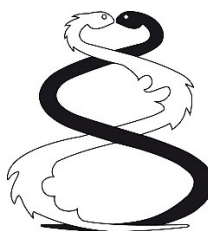
Zur **Wahl zwischen MEd** (vier Semester) **und MSc bzw. Mag./Mag.^a** (sechs Semester): Studienrechtlich handelt es sich in allen Fällen um Weiterbildungsmaster. Welcher Abschluss gewählt wird, liegt individuell bei der/dem Studierenden, die dies der Administration zeitgerecht vor dem Abschluss bekanntgeben.

Zur **Wahl zwischen vor Ort und online Workshops:** Die vor Ort Workshops finden im Schloss Seggau im Süden von Graz statt, das mit modernen Konferenz- und Seminarräumlichkeiten ausgestattet ist und eine inspirierende Umgebung für Begegnungen und schöpferische Arbeit bietet. Wenn einzelne TeilnehmerInnen umständehalber nicht vor Ort sein können, wird eine online-Alternative bereitgestellt. Auch wenn ein Workshop umständehalber zur Gänze online abgehalten werden muss, sorgen Gruppenarbeit, Vorträge etc. für die Kontinuität der Lehre und den Zusammenhalt der Beteiligten.

Information, Studienberatung und Lehrgangsführung



Prof. Dr. Tanja Lenz
0680 13 06 413
tanja.lenz@inter-uni.net



Interuniversitäres Kolleg
Graz / Schloss Seggau
Petrifelderstr. 4
8042 Graz, Österreich
www.inter-uni.net

Publikationen zum Curriculum:

Roth, R. et al.: Curricula an einer universitätsnahen Institution – ein mögliches Modell für die Universität. Zeitschrift für Hochschulentwicklung 2014, 9(2), 109-116

Gugler, M. et al: Zur Bedeutung von Supervision als integraler Bestandteil in Masterstudiengängen – Studie am Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung. Pädagogische Horizonte 2018, 2(1), 47-62

Gugler, M. und Endler, P.C.: ‚Profite‘ von helfenden Berufen in einer Supervisionsgruppe nach Balint. Feedback (ÖAGG) 2018, 3&4, 22-28

Gesamtleitung: Prof. Dr. Dr. P. C. Endler, MEd

Facebook: Interuniversitäres Kolleg